

Ergebnisprotokoll

Austauschtreffen Junger Rat und Kinder- und Jugendkommission

Datum: 24.01.2023

Beginn: 17:05 Uhr Ende: 18:55 Uhr

Ort: Sitzungssaal 1, Rathaus

Protokollführung / Geschäftsführung: Kerstin Großmann

Teilnehmende:

Peter Bergien – CDU, Vorsitzender der KiJuKo

Christian Osbar – Bündnis 90/Die Grünen

Quinn Hase – Die Politiker*innen

Jakob Sonntag - FDP

Kathrin Seifert – Amtsleitung, Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Luisa Galli – Junger Rat, 1. Vorsitzende

Kaori Krammer – Junger Rat

Joanne Gießen – Junger Rat

Meltem Söbütay – Junger Rat

Entschuldigt: Marvin Schmidt - SSW

Gäste: Anne Kolling – Geschäftsführung Junger Rat

Vorstellung der Kinder- und Jugendkommission und der Anwesenden

- Die Geschäftsordnung wird an die Mitglieder des Jungen Rats versandt.
- Aktuelle Projekte des Jungen Rates:
 - Projekt Gleichstellung: Es gibt ein Schreiben an alle weiterführende Schulen zum Thema Gleichstellung und mit der Frage, was die Kieler Jugend derzeit beschäftigt. Es schließt sich die Frage an, was getan werden kann.
 - Veranstaltung zur Kommunalwahl
Alle kinder- und jugendpol. Sprecher*innen sollen eingeladen werden, um aktuelle Kinder- und Jugendthemen zu diskutieren
 - Demokratie gestalten

- Spielmobil

Ergebnisse der Diskussionstische:

Grundsätzliche Haltung:

- Auf Augenhöhe kommunizieren (Akzeptanz, Respekt, Nachfragen sind erlaubt und erwünscht, ehrliche Antworten sind erwünscht)
- Beiträge ernst nehmen
- Gegenseitiger Informationsfluss – man weiß voneinander, was das jeweils andere Gremium macht
- Es gibt vielfach gemeinsame Ziele

Wünsche an die Zusammenarbeit:

- Transparenz bzgl. der Arbeitsvorgänge und Rückmeldung an den Jungen Rat, wenn Themen „mitgenommen“ werden. Zwischenstände zum jeweiligen Thema
- Junger Rat gibt Informationen über eigene Projekte/Themen in die KiJuKo
- Die politischen Vertreter wünschen sich mehr Informationen vom Jungen Rat, wenn dieser Anträge/Vorlagen stellt. Gleichzeitig muss es aber auch in Ordnung sein, wenn die Gremien zunächst gremienintern diskutieren möchten.
- Regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe
- Austausch persönlich, nicht nur per E-Mail

Zusammenarbeit und Verhältnis Junger Rat und Kinder- und Jugendkommission

- Der Junge Rat muss wissen, welche Funktionen die KiJuKo hat und wie sie arbeitet.
- Beide Gremien sind parteienunabhängig
- Jedes Mitglied der KiJuKo und damit auch die Vertreter*innen des JR können Themenwünsche äußern und über den Vorsitzenden Sondersitzungen dazu einberufen lassen
- Infos zu aktuellen Themen sind beiderseits gewünscht (derzeitige Themen: Wahlordnung, politische Bildung an Schulen, Baugebiete Kieler Süden/Holtenau)
- Zu einzelnen Punkten können Vertreter*innen der Verwaltung eingeladen werden
- Kontaktschiene zwischen 1. Vorsitz des JR und dem 1. Vorsitz der KiJuKo sollte gehalten werden
- Bei Bedarf können gemeinsame Arbeitsgruppen gegründet werden
- Die politischen themenspezifischen Ansprechpersonen sollten dem JR bekannt sein

Konkrete nächste Schritte:

- Aufnahme des Punktes „Bericht Junger Rat“ als ständiger TOP in den Sitzungen der KiJuKo (Beschluss am 02.02.2023).
- In der nächsten Sitzung am 02.02.2023 stellt der JR das Schulprojekt Gleichstellung (s.o.) in Kürze vor.
- Die Kontaktliste der Mitglieder der KiJuKo wird dem JR vorgelegt (GF KiJuKo)
- Eine Liste der Fraktionsmitglieder mit den jeweiligen Zuständigkeiten wird dem JR vorgelegt (GF JR)

- Es kam die Idee auf, die Schulrät*innen zwecks politischer Bildung an Schulen einzuladen.